



Kurz & Knapp

Ausbau Bliessstraße

Die Umgestaltung der Bliessstraße im dritten Bauabschnitt, von Höhe „Hela“ bis „Video Total“ geht voran. Nachdem in der letzten Woche die Rinnenanlagen zwischen „Lidl“ und „Video Total“ halbseitig hergestellt worden sind, erfolgt nun ab dieser Woche die Asphaltierung der fertiggestellten bliessseitigen Straßenhälfte. Dabei werden in der gleichen Woche die aufgestellten Beton-Asphaltdecke versetzt und ein provisorischer Fussgängerweg hergestellt. Ab dem 21. April soll darauf hin der Verkehr auf das fertiggestellte Teilstück bliessseitig geführt und die Bauarbeiten auf der Seite der Gewerbebetriebe begonnen werden.

Die Verkehrsführung bleibt auch während der Ausbauarbeiten der zweiten Spur wie bisher erhalten. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten ist Mitte Juni 2008 zu rechnen.

Hüttenweg

Am Sonntag, 20. April, findet die nächste Führung über den Hüttenweg statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Stummischen Reithalle. Die Führung entlang der eisernen Zeugen der Neunkircher Stahlproduktion dauert rund 2,5 Stunden und kostet 3€ für Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren zahlen 2€. Kinder sind frei. Mehr Infos gibt es im Rathaus unter (06821) 202-224 oder -113.

Aus dem Ortsrat

Zu seiner Haushaltssitzung traf sich der Ortsrat für den Stadtteil Furchpach-Ludwigsthal-Kohlhof im Feuerwehrgerätehaus Furchpach. Nach ausführlichen Erörterungen des stellv. Kämmererleiters Hans Bieg stimmten die Mitglieder einstimmig der Verwaltungsvorlage zu. Zufrieden zeigten sich diese auch über die im Haushalt geplanten Maßnahmen im Stadtteil. Ortsvorsteher Klaus Becker dankte der Verwaltung, dass die vom Ortsrat zusammengestellte Prioritätenliste berücksichtigt worden sei. Weiter wurde vom Ortsrat eine bessere Beleuchtung auf der Straße zwischen Kohlhof und Ludwigsthal angeordnet. Außerdem wurde der Marktplatz zur Würdigung des im letzten Jahr verstorbenen Ortsvorstehers in „Arno-Spengler-Platz“ umbenannt.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

**Redaktion,
Gestaltung + Satz:**
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Stadtmomente:
HuwerLogo

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**



Wie ein blühender Vorgarten: der Bahnhofsvorplatz

Es grünt so grün...

Stadt setzt 18.000 Frühjahrspflanzen

Trotz des miesen Aprilwetters sind untrügliche Anzeichen des Frühlings derzeit überall in der Natur zu beobachten. Die Tage werden länger, es wird langsam wärmer und die Natur schmückt sich mit zartem Grün. Dies ist die Zeit, die Kreisstadt Neunkirchen aufblühen zu lassen.

Die Mitarbeiter des Zentralen Betriebshofes Neunkirchen (ZBN) haben die Wechselflorbeete in den Parkanlagen, auf den Friedhöfen und im Straßenverkehr sowie die Pflanzkübel im Stadtgebiet mit Frühjahrspflanzen bestückt. Etwa 18.000 Pflanzen der Sorten Vergissmeinnicht, Stiefmütterchen, Primeln und Gänseblümchen in verschiedenen Farben und Formen wurden gesetzt. Zuvor wurden die Beete und Kübel pflanzfertig gemacht, die alten

Pflanzen wurden entfernt, Pflanzflächen umgegraben, gekalkt und gedüngt. Auch wenn die Pflanzen im Boden sind, geht die Arbeit für die Grünreviere des ZBN weiter. Ständig muss Unkraut entfernt, der Boden gelockert und die Pflanzen je nach Bedarf gewässert werden. Die Straßenränder und Anlagen der Kreisstadt Neunkirchen werden Osterglocken und Tulpen säumen.

Nach den „Eisheiligen“ im Mai wird die bunte Sommerflorbepflanzung auf die Beete gebracht, mit rund 35.000 Pflanzen, wie Geranien, Salven und Petunien. Es bleibt nur die Hoffnung, dass die Pflanzen nicht wieder Opfer derer werden, die sich an der frühlingshaften Blütenpracht an öffentlichen Wegen und Plätzen nicht erfreuen können.

Stadt kickt mit Töchtern

Traditionsturnier mit spannendem Fußball

Das 12. Hallen-Fußball-Turnier der Stadt Neunkirchen für AH B- und AH C-Mannschaften in Wellesweiler war ein voller Erfolg.

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Friedrich Decker nahmen an diesem Turnier Mannschaften der Stadtverwaltung, des Zentralen Betriebshofes, der KEW, der KEN, der NVG, des Städtischen Klinikums und der Sparkasse Neunkirchen teil. In geradezu prestigeträchtigen Duellen lieferten die Teams durchweg spannenden und teilweise hochklassigen Betriebsfußball.

Am Ende hatte bei den AH B-Mannschaften die Mannschaft der Sparkasse Neunkirchen die Nase vorn. Bei den AH C-Mannschaften siegte das Städti-

sche Klinikum. Die Mannschaft der Stadtverwaltung kam auf Platz 4. Bei einem Einlagenspiel zwischen der neu gegründeten Damenmannschaft der Stadtverwaltung und dem Städtischen Klinikum gewannen die Rathauskickerinnen souverän mit 7:2.

Wie immer kommen die Einnahmen aus Speisen und Getränkeverkauf einem wohltätigen Zweck zu Gute.

Der Personalrat der Kreisstadt und die Betriebsräte der Tochtergesellschaften waren als Organisatoren mit dem Verlauf des Turniers hochzufrieden und sind sich sicher, dass auch im nächsten Jahr der Ball wieder zwischen der Stadt und den Töchtern rollen wird.



Sie sind 1 A: das neue Stadt-Team der Kickerinnen

Freie Plätze für Ferienfreizeiten

Auf nach Lübben und ins Robinsondorf

Das Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren bietet interessante Ferienfreizeiten an. Bei der Abenteuerfreizeit Robinsondorf und der Ferienferienzeit Lübben im Spreewald sind noch einige Plätze frei. Die „Abenteuerfreizeit Robinsondorf“ für Kinder von 9 bis 11 Jahren findet vom 7. bis 18. Juli im Robinsondorf statt und kostet pro Teilnehmer 195 € mit Unterbringung und Vollverpflegung. Die Kinder können mitten in der Natur am Lagerfeuer, bei Sport, Spiel, Werken und Basteln vieles erleben.

Die Ferienfreizeit Lübben für Jugendliche von 11 bis 14 Jahre

findet vom 9. bis 20. Juli statt und kostet pro Teilnehmer 330 €. Im schönen Lübben, der Neunkircher Partnerstadt, sind die Jugendlichen in der Jugendherberge untergebracht, die direkt an einem Spreearm im zentralen Spreewald liegt. Von dort aus werden zahlreiche Unternehmungen durchgeführt. Im Preis sind Transfer, Verpflegung, Unterbringung, Versicherung und Programmgestaltung durch die Betreuer enthalten.

Anmelden kann man sich beim Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren, Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 419 oder Tel. (06821) 202-420 oder -418.

Schöner Baden in Neunkirchen

Stadt setzt Freibäder zum Saisonstart in Stand

Die Reparatur- und Verschönerungsarbeiten in den drei Freibädern der Stadt (Kasbruch, Wiebelskirchen und Heinitz) laufen auf vollen Touren. Wegen des milden Winters konnten die städtischen Handwerker, die Mitarbeiter des Amtes für Gebäudewirtschaft sowie die Fachkräfte des Schul-, Kultur- und Sportamtes bereits im Januar mit den Arbeiten beginnen.

Das Verputzen und Streichen der Beckenwände und der Beckenböden musste zwar bei Regen unterbrochen werden, was den Zeitplan jedoch nicht gefährdete. In Wiebelskirchen wurden die Frostschäden an der Beckenumrandung und den Überlaufrienen bereits beseitigt.

Auch die Erneuerung von abgeplatzten Fliesen ist jedes Jahr erforderlich.

Wie auch im vergangenen Jahr ist es mehr als verständlich, dass nach der Schließung des Hallenbades alle Schwimmbegeisterten und ganz besonders die Schwimmvereine die Freibadesaison herbeisehnen. Die Stadt unternimmt alles, um dies so früh wie möglich zu ermöglichen.

„Wenn alle Verputz-, Anstrich- und Fliesenarbeiten bis Ende April abgeschlossen werden, können wir die Becken füllen.“ so der Bäderleiter Stephan Moog. Ein ehrgeiziges Ziel, denn das Wetter muss mitspielen.

Schwierig wird es für die Mitarbeiter des Amtes für Gebäudewirtschaft und für die Bäderleitung, wenn auf der einen Seite die Bäder schnellstmöglich geöffnet werden sollen und auf der anderen Seite die Trocknungszeiten bei den Putz- und Anstricharbeiten

eingehalten werden müssen. Zu bedenken ist hierbei auch, dass das Füllen der Becken mindestens 8 bis 10 Tage dauert und das bei einem 24-stündigen Zulauf. Immerhin werden für alle Becken in den drei Bädern über 10.000 m³ Wasser benötigt.

Parallel zu den Reparaturarbeiten bringen die Gärtner des Zentralen Betriebshofes die Liegewiesen auf Vordermann. Optimistisch sind die für den Grünbereich Verantwortlichen, dass der in Teilbereichen in allen 3 Bädern neu eingesäte Grassamen noch rechtzeitig anwächst.

In Wiebelskirchen wurde zudem die Zuwegung vor den Sozialräumen mit Verbundsteinen neu belegt und die Sträucher und Hecken um die Becken sowie die Grünfläche in Heinitz neu gestaltet.

Für Schnitt und Schutt

Neue Annahmestelle ab dem 1. Mai

Ab dem 1. Mai erfolgt die Annahme von Grünschnitt nicht mehr an der bisherigen Stelle auf dem Betriebsgelände der Kompostieranlage der Firma Teralis. Dies gilt ebenso für die Annahme von Bauschutt.

Die neue Annahmestelle befindet sich auf der Fläche, auf dem bisher die Firma Omlor ansässig war, ebenfalls in der Straße „Zum Schotterwerk“, ca. 200 m vor der Kompostieranlage.

Die Firma Teralis (06821-904730) hat die Fläche erworben und weist ausdrücklich darauf hin,

dass ab dem 1. Mai die Annahme von Grünschnitt und Bauschutt ausschließlich an dieser neuen Örtlichkeit erfolgt. Die Anlieferung der Gartenabfälle ist für private Anlieferer aus Neunkirchen kostenlos, wie der Kompost, der zur Mitnahme bereit steht.

Darüber hinaus werden auch kleinere Mengen Bauschutt (Pkw-Kofferraum) kostenlos angenommen, wobei für die Anlieferung durch Pkw mit Anhänger sowie durch Kleintransporter 3,85 € berechnet werden.

Darüber hinaus wird dort auch

der Verkauf von Baumaterialien weitergeführt.

Mit dieser neuen Regelung ist auch das bisherige Problem der Verschmutzung der Weg und der Flächen beendet.

Seit dem 1. April bis einschließlich 31. Oktober gelten die Frühjahr/Sommer-Öffnungszeiten der Kompostieranlage und Bauschuttdeponie.

Die Öffnungszeiten sind von montags bis freitags von 6.30 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 14.30 Uhr (Einlass bis 10 Minuten vor Schließung).

Handball mit Partnern

Lübben und Wolsztyn zu Gast bei Vergleichsturnieren

Die Handballer aus der Partnerstadt Lübben und aus der polnischen Sportpartnerstadt Wolsztyn weilten zu einem Städtevergleich in Neunkirchen. Gastgeber des Treffens waren der Neunkircher Sportverband und die Handballabteilung der SSV Wellesweiler. Neben einem interessanten Freizeit- und Aktionsprogramm stand der Handball während der fünf Tage im Mittelpunkt. Unterge-

bracht waren die Gastmannschaften im Robinsondorf, trainiert und gespielt wurde in der Sporthalle in Wellesweiler. Dort fanden auch zwei Turniere als sportliche Höhepunkte statt. Ein Dreierturnier mit jeweils einer Jugendmannschaft aus den drei Städten gewannen die Jugendlichen aus Wolsztyn vor dem HC Spreewald aus Lübben und der Auswahl der SSV Wellesweiler. Sieger eines Tur-

niers mit fünf Jugendmannschaften wurde die JSG HF Illtal vor der SSV Wellesweiler, der Mannschaft von Wolsztyniak Wolsztyn, dem HC Spreewald und den Jugendlichen der HSG Spiesen-Elversberg. Anschließend blieb es den Jugendhandballern vorbehalten, beim gemeinsamen Abschlussabend die neue Vereinsgaststätte der Wellesweiler Handballer einzuweihen.

Amtliche Bekanntmachungen

Neuwahl einer Schiedsperson

Die Amtszeit der Schiedsperson Wolfgang Seyler, Lindenstraße 9, 66540 Neunkirchen, Schiedsbezirk 6 - Hangard - Münchwies, endet am 10. Juni 2008. Der Schiedsbezirk umfasst die Ortsteile Hangard und Münchwies. Gemäß § 3 der Saarländischen Schiedsordnung werden die Schiedspersonen für eine Amtszeit von 5 Jahren gewählt. Interessierte Personen melden sich bitte bis spätestens 5. Mai 2008 schriftlich bei der Stadtverwaltung Neunkirchen, Hauptamt, Frau Governail, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen.

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 22.04.2008, 17.30 Uhr, findet in der Heimatstube Heinitz, ehemalige Waldschule, Grubenstraße, 66540 Neunkirchen-Heinitz, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 18.03.2008
- Bauprogramm 2008
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 114 Am Beienstuhl/Schlawerie in Neunkirchen
Anhörung zu den während der wiederholten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB, sowie der gleichzeitig durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 114 Am Beienstuhl/Schlawerie in Neunkirchen
Beschlussfassung als Satzung gem. § 10 BauGB
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 Zwischen Talstraße und Mantes-la-Ville-Platz
6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Aufm Haspel“ in Neunkirchen
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 Verkehrsknoten Am Eisweiher in Neunkirchen
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 Grünzug Wagwiesental in Neunkirchen
- Aussprache über die Ortsbesichtigung
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 10.04.2008
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
Rau

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 23.04.2008, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Münchwies, Turmstraße, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 26.03.2008

Standesamt

In der Zeit vom 03.04. bis 09.04. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

29.03. Mehak Kumar, Wiebelskirchen; 31.03. Lukas Elias Tschacher, Wellesweiler, Melek Çekiç, Neunkirchen, Pascal Jan Jung, Neunkirchen; 07.04. Lilli Marie Schneider, Furchpach; 08.04. Jonathan Murges, Neunkirchen

Eheschließungen

04.04. Florian Frenz und Erika Tina Lung, Neunkirchen; Alex Helmut Nettelbusch, Neunkirchen und Miho Tokunaga, Suzaka/Japan

Sterbefälle

02.04.: Maria-Luise Ecker geb. Malburg, Wiebelskirchen, 62 J; Itolo Crispi, Neunkirchen, 69 J; Margarethe Sofie Thomann geb. Burgard, Hangard, 90 J; 03.04. Gerhard Ludwig Hanz, Münchwies, 85 J; 04.04. Ekaterina Kugel geb. Grün, Wiebelskirchen, 98 J; 05.04. Klaus Dieter Cullmann, Neunkirchen, 69 J; 06.04. Agnes Katharina Ley geb. Schulz, Münchwies, 83 J; 07.04.: Karl Ferdinand Steinsch, Neunkirchen, 92 J; Johanna Margareta Schäfer geb. Gunzerath, Wiebelskirchen, 87 J; 08.04.: Katharina Mathias geb. Diehl, Neunkirchen, 95 J; Ruth Wilhelmine Paulus geb. Kölsch, Wiebelskirchen, 71 J; Werner Schmelzer, Neunkirchen, 67 J;

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren: Eheleute Lieselotte und Karl Hartmann, Im Eschweilerhof 1, 50. Hochzeitstag am 19. April Eheleute Gisela und Rolf Lunig, Koßmannstraße 55, 50. Hochzeitstag am 23. April

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben



Mehr als nur Haushalt

Stadtrat trifft zahlreiche Entscheidungen

Neben der Abstimmung über den Haushalt, beschäftigte sich der Stadtrat in seiner letzten Sitzung mit weiteren Punkten.

So standen auf der Tagesordnung auch unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2007, die durch andere Haushaltsstellen gedeckt werden können. Dem stimmte der Stadtrat einstimmig zu. Auch die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Wirtschaftsplan Abwasserwerk fanden die Zustimmung.

Mit Ablauf des 31. Mai scheidet Dieter Obermann aus dem Amt des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes aus. Zu dessen Nachfolger wurde Stadtamtmann Uwe Stoffel bestimmt.

Zur Situation der Bergbauzulieferer hat die SPD-Stadtratsfraktion

berichtet. Willi Schwender gab zu Bedenken, dass nicht nur die unmittelbaren Beschäftigten im Bergbau unter einem Abbaustopp leiden, sondern auch viele Neunkircher Zulieferunternehmen. So ist derzeit ein Abbau von ca. 20 Arbeitsplätze im Gespräch, weitere sind zu erwarten. Die Industrie sei nicht auf ein sofortiges Ende des saarländischen Bergbaus vorbereitet.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt entschieden die Stadträte, Wiebelskirchen in die bestehende Marktsatzung als Kirmesstandort aufzunehmen.

Am Ende lud OB Decker zur Ausstellung vom Stadtbad Neunkirchen, die von 24. April bis 1. Juni in der Städtischen Galerie stattfindet.

Fotografien im Rathaus

Architektur als Motiv

Seit dem 7. April ist in der Galerie des Rathauses die Fotoausstellung von Archimedes Ralle zu sehen. Als Hausherr begrüßte Bürgermeister Jürgen Fried die Gäste bei der Vernissage.

Die Ausstellung „das saarland - architektonische Sujets/details“ zeigt in über 40 Exponaten die Arbeiten des im Saarland lebenden Künstlers.

Seine Fotografien vermitteln aus ungewöhnlichen Blickwinkeln her-

aus unterschiedliche Perspektiven des Saarlandes, das sich bei aller Tradition der Vergänglichkeit seiner Gegenwart ebenso bewusst ist, wie der Notwendigkeit eines stetigen Wandels des innovativen Landes.

Die Bilder können bis zum 9. Mai während der Rathausöffnungszeiten, montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, besichtigt werden.



Bürgermeister Jürgen Fried ist von der Ausstellung begeistert.



Stadtmomente: Erster Kreis in der Zweibrücker Straße im Einsatz

Zweibrücker Straße

Der erste Kreisverkehr an der Einmündung Zweibrücker Straße/Fernstraße ist seit 5. April in Betrieb und wird von den Verkehrsteilnehmern gut angenommen. Da die KEW zur Zeit im Vorgriff auf den Neubau des Kreisels Kirekeler Straße/Zweibrücker Straße auf der rechten Seite Versorgungsleitungen verlegt und auf der linken Seite die Hausanschlüsse installiert, ist eine Öffnung der Zweibrücker Straße im Zweirichtungsverkehr bis Mitte Mai nicht möglich.

Der Verkehr aus Richtung Furchpach wird wie bisher stadteinwärts über die Fernstraße umgeleitet. Stadtauswärts kann der Verkehr in Einbahnregelung am Baufeld vorbeigeführt werden.

Die Zufahrt in der Gegenrichtung ist bis zur Einmündung Karl-Ferdinand-Straße frei.

Am Rande ...

Als dem Kolumnisten am Sonntagmittag die Einzelteile seiner Salatkutschen im Garten um die Ohren flogen, meinte er zu Seinem: „Früher gab es solche Winde nicht!“ Worauf Seins, dem er beim Zusammenbau der Windgeschädigten Kutschen helfen sollte, meinte: „De Wind war awwa voll Hiddedregg, die Weißwäschschwazz und die Aue voll Ruß.“ „Wenn Frühling war, war Frühling, da flogen bestenfalls die Pollen durch die Gegend und nicht die Einzelteile von Salatkutschen“, sagte er.

Doch Seins schwieg, weil es sehr viel Mühe hatte, gegen den Wind die Kutschen wieder zusammenzubauen.

Das wiederum gab ihm Zeit, darüber nachzudenken, wie früher zu Frühlingsbeginn die Herren Geibel und Mörke frenetisch gefeiert wurden, weil sie den Frühling gehört und sein blaues Band flattern gesehen hatten.

Andererseits erinnerte er sich an einen alten Spruch, während Seins gerade mit einem Kahn-schen Hechtsprung ein erneut davon fliegendes Seitenteil der Salatunterstände abging. Der Spruch riet eindeutig und klar, wie man sich gegen die klimatischen Unbilden im Frühling zu wappnen habe:

„Ein Mann von echter deutscher Art, trägt seinen Pelz bis Himmel-fahrt.“

Und gleich nach St. Johann zieht er denselben wieder an.“ Heute allerdings hört sich das (vom Kolumnisten im Bus belauscht) so an:

„Gischda hann isch misch morgens luffdisch ahgezoh - do isses middachs kalt wo. Heid hann ich misch mohl gleich wahn angezoh, jedzd werds heid middach heiß.“ - „Awwa nedd for lang, sie hann for heid owend schon widda kalt gemeld.“

Ja früher, war alles anders: Da war der Frühling noch Frühling, der Wind ein Wind und der Oberbürgermeister ein Fürst und der wiederum hatte Gärtner, die sich im Frühling um die Salatkutschen kümmerten.

„Wir waren echt ein Superteam“

Für viele war das Stadtbad wie ein zweites Zuhause - für manche ein Teil des Lebens

All dem, was sich in den Jahren der Hallenbad-Ära ereignet hat, müsste ein Buch gewidmet werden. Eine historisch detailgetreue Abhandlung aber kann an dieser Stelle nicht erfolgen. Hier sind nur einige Schlaglichter skizzenhaft festgehalten - und längst sind nicht alle erwähnt, die berichten könnten. Heute: Die Reinigungskraft und Kassiererin.

„Es war einfach nur schön“, versichert Carmen Rohner-Fattler im Brustton der Überzeugung. In ihrer Erinnerung schweift die ehemalige Kassiererin und Reinigungskraft zurück in jene Zeit, in der sie mit „einem super guten Team fleißig gearbeitet, aber auch schöne Feste gefeiert hat!“

Das Team aber hatte auch den Arbeitsplatz zu schätzen gewusst. Ein jeder hätte sein Herzblut für das Hallenbad gegeben, angefangen von Amtsleiter Adi Morgenstern, der, so Carmen Rohner-Fattler, „sein Hallenbad mit ins Grab genommen hat“. Denn an dem Tag, an dem Adi Morgenstern zu Gra-

be getragen wurde, wurde bekannt, dass das Hallenbad geschlossen werden muss. Zwölf Jahre hat Rohner-Fattler, Jahrgang 1967, im Bad Arbeit gefunden, mal an der Kasse, mal als Reinigungskraft.

An Bäderleitern hat sie Rainer Mattheis, Günther Reinecke und Stefan Moog erlebt - und einen „sehr fleißigen Schwimmer“, den Oberbürgermeister. Ihm lag das Bad am Herzen, auch wenn seine Kabine in den letzten Tagen des Bades von Dieben heimgesucht wurde.

„Es war schön, nur manchmal geschah auch Schlimmes und Unangenehmes“, so Carmen Rohner-Fattler. An Unfällen habe sie nur leichte erlebt. Ihre Mutter aber, Helene Petry, musste als Badewärterin mithelfen, ein totes Kind zu bergen. Es war in einem unbemerkten Augenblick ertrunken. Auch habe es schon mal Zoff mit Jugendgruppen gegeben.

Dann denkt sie lieber an die schönen Dinge. „Wir haben herz-

lich gefeiert, Saisonanfang, Saisonende“, berichtet sie. Im Sommer ruhte der Betrieb vier Wochen, dann waren die Handwerker zugegangen und beizeiten mussten die Reinigungsfrauen zum Grundreinigungsdienst antreten. Das Bassin reinigten die Schwimmmeister. Glanz bekommt Carmen Rohner-Fattler in die Augen, als sie von Fastnacht erzählt. Bekannt war der Hallenbadchor, mit dem es am Fetten Donnerstag so richtig abging. Badegäste machten eifrig mit und Doris Schmelzer, die Hallenbadwirtin, bewirtete die Faasebooze auf das Beste.

Noch gut erinnert sich Carmen Rohner-Fattler an die Organisationen, die im Bad ihre Fitness trainierten: Der Schwimmverein, die Sportgruppe der Blinden, die Sportgruppe der Versehrten, das morgendliche Eintreffen der Frauen, die Schwimmen und Gymnastik übten - „und mittwochs kam die Polizei!“

Die Schulen führten ihren Schwimmunterricht durch, und

samtstags tauchten sogar muslimische Frauen zum Baden auf. „Aber hatte ein Mann Aufsicht, gingen die Frauen wieder weg. Sie durften nur baden, wenn Frauen die Aufsicht führten und dann badeten die Musliminnen nur in Gewändern, was später verboten wurde.“

Carmen Rohner-Fattler bringt noch einen Karton mit Fotos herbei; Fotos von glücklichen Tagen im ehemaligen Neunkircher Hallenbad.

Hallenbad-Ausstellung

„Ein Bau schlägt Wellen“
24. April bis 1. Juni 2008

Städtische Galerie
Neunkirchen

Marienstraße 2
66538 Neunkirchen
Tel. (06821) 2900621

www.staedtische-galerie-neunkirchen.de
Veranstalter: Verkehrsverein

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (17. - 23. April)

Ausstellungen

bis 9. Mai
„das saarland“/architektonische Sujets/details von Archimedes Ralle
Rathaus Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

bis 10. Mai, jeweils Sa, 11-15 Uhr
„Steine-Skulptur und Grafik“ von Stefan Kuberek
Galerie Neunkircher Künstlerkreis, Langenstrichstr. 3
Künstlerkreis mit Kulturverein

Führungen/Vorträge

So, 20. April, 15 Uhr
Führung über den Hüttenweg
Treffpunkt: Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

So, 20. April, 10 Uhr
Musical „Der blinde Bartimäus“ aufgeführt vom Kinder- u. Jugendchor St. Marien „CHORios“
St. Pius Kirche Neunkirchen
Kirchengemeinde St. Marien

So, 20. April, 17 Uhr
Kabarett „Das stinkt doch zum Himmel“ mit Detlef Schönauer
Herz Jesu Kirche, Kleiststraße
Neunkircher Kulturgesellschaft

So, 20. April
Konzert „Swingig Pipes“ - Jazz auf der Orgel
Kath. Kirche St. Josef, Furchpach
Kirchengemeinden St. Josef/ St. Johannes

Sport

Sa, 19. April, 14.30 Uhr
Fußball-Oberliga SW
Bor. Neunkirchen-TuS Mayen
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband SW

Sa, 19. April, 19.30 Uhr
Frauenhandball-Regionalliga SW
TuS 1860 Neunkirchen - SV Zweibrücken
TuS Halle, Haspelstraße
Handball-Regionalverband SW

Do, 17. April, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Fischerhütte
Treffpunkt: Hofgut Furchpach
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

So, 20. April
Gau-Kinderbestenkämpfe des Turngau Blies
Sporthalle Wiebelskirchen
Turngau Blies

jeden Mi und Sa, 17 Uhr
Laufftreff des VfA
Lakaenschäferie
Verein für Ausdauersport
Neunkirchen

Sonstiges

Fr, 18. April, 15 Uhr
Altenclub des DRK Neunkirchen
Schloßstr. 50/52
Abholservice auf Anfrage,
Tel. (06821) 88000
Deutsches Rotes Kreuz
OV Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Tanz & Musik
„Vollmondtrömmeln“
mit Ethno Beats & Gästen

Donnerstag, 17. April
20 Uhr
Stummsche Reithalle

Amby Schillo, Bernhard Linz und Peter Bruna laden wieder zum Abtanzen in die Stummsche Reithalle ein. „Vollmond-

trommeln“ ist eine interessante Alternative zum Diskothekenbesuch für alle Freunde ethnischer Rhythmen und natürlich erdiger Klänge. Neben „Ethno Beats“ wirken bei jeder Veranstaltung verschiedene Gäste mit. So entstehen immer wieder interessante musikalische Mischungen.

Eintritt: 5 €
Karten an der Abendkasse



Chorwurm

„On Broadway“
Zusatzveranstaltung

Samstag, 19. April
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Nachdem für die Veranstaltung des Showensembles Chorwurm am Freitag, dem 18. April nur noch wenige Karten erhältlich sind, findet am Samstag, dem 19. April

ab 20 Uhr eine Zusatzveranstaltung im Bürgerhaus in Neunkirchen statt.

Unter dem Motto „On Broadway“ entführt Chorwurm die Zuschauer in eine bunte Show-Welt: Im Mittelpunkt stehen aufwendig inszenierte Auszüge aus dem mitreißenden Abba-Musical „Mamma Mia“ und der Bühnenfassung der kultigen Kino-Romanze „Dirty Dancing“. Eine Hommage an die

legendäre Band Queen mit der Science-fiction-Rock-Revue „We will rock you“ und orchestral arrangierte Stücke aus dem Mantel- und Degen-Musical „Die drei Musketiere“ komplettieren das Programm. Also dann: Bühne frei für blitzende Degen, fliegende Plateauschuhe, heißen Mambo und königlichen Rock!

Eintritt: 15 / 13 €
Vorverkauf bei CTS (u.a. bei Wochenspiegel und NVG Lindenallee).
Ticket-Hotline: (0681) 5882222.
Online-Reservierungen unter www.nk-veranstaltungen.de

NVG Lindenallee hat jetzt CTS

Ab sofort sind bei der NVG Lindenallee Karten für Veranstaltungen erhältlich, die über das Kartensystem CTS verkauft werden. Dies sind unter anderem das Musical und die Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

„Wirkungsvoll auftreten mit gezieltem Small Talk“

Seminar verschoben auf:
Samstag, 17. Mai
9 bis 17 Uhr
VHS Zentrum, Marienstr. 2

Das für Samstag, 26. April 2008, geplante Seminar „Wirkungsvoll auftreten mit gezieltem Small Talk“ muss auf den 17. Mai verschoben werden.

In dem Seminar lernen die Teilnehmer unter anderem, wie sie wirkungsvoll und kompetent bei Firmenkontakten, im Vorstellungsgespräch oder bei verschiedenen gesellschaftlichen Anlässen auftreten können. Angesprochen sind alle Personen, die beruflich oder privat mehr Selbstvertrauen und Sicherheit gewinnen wollen oder ein hohes Kontaktpotential haben (z.B. Vereine, Verbände, Firmen, Gastronomie u.dgl.)
Anmeldungen sind noch bis zum 9. Mai möglich.

Kleingebäck und süße Brotaufstriche

Mittwoch, 30. April
18.30 - 21.30 Uhr
Der Veranstaltungsort wurde noch nicht definiert und kann unter (06821) 2900612 erfragt werden.

In dem Workshop werden Brötchen, Baguettes, Flötes und schnelle Brote hergestellt. Zubereitet werden Obstaufstriche, Nuss-Nougat-Cremes u.a. Die süßen Brotaufstriche beinhalten alle Vitalstoffe und machen deshalb nicht so schnell dick und krank. Der Workshop ist auf maximal 15 Teilnehmer begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung bis zum 21. April 2008 ist erforderlich.

Anmeldungen und Informationen zu den Kursen der VHS Neunkirchen unter:
Tel. (06821) 2900612



Ethno Beats